

-
15. Marie Amal. verw. Prinz. v. Sachsen, geb. Pfalzgr. v. Zweibrücken.
 16. Marie Anne Ther. Jos. Pr. v. Sachsen, (Schwester des Königs.)
 17. Marie Kunigunde, Prinz. v. Sachsen.
 18. Auguste Amalie Luise, Prinz. v. Baiern, (Tochter des Königs)
Gemahlin des Prinzen Eugen Beauharnois.
 19. Marie Anne, Herzogin v. Baiern, geb. Prinz. v. Zweibrücken.
 20. Marie Elisabeth Amalie (deren Tochter), verw. Fürstin v. Wa-
gram (Berthier).
-

EHRENZEICHEN.

Von den bairischen Ehrenzeichen ist noch keine vollständige Nachricht zu erhalten gewesen, und nur folgendes Wenige kann darüber mitgetheilt werden.

Am 2ten November 1805 stiftete der jetzige König, Maximilian Joseph, als Kurfürst, eine Belohnungs-Medaille, welche ein dem staatsbürgerlichen Verdienste ausschliessend gewidmetes Ehrenzeichen ist. Die Besitzer davon haben in ihren Gemeinden den ersten Rang nach den öffentlichen Beamten und Vorstehern, und bei jedem sie und ihre Familie betreffenden Gesuche, werden sie, unter übrigens gleichen Eigenschaften und Motiven der Mitbewerber, immer vorzüglich berücksichtigt. Sie wird in Gold und in Silber ausgegeben, als ein Anhang zum Civil-Verdienst-Orden betrachtet, wovon sie gewissermassen die vierte Klasse bildet, und an einem zweimal weifs und dreimal hellblau gestreiften Bande an der linken Brust im Knopfloche getragen.